

gsundbleibn
APOTHEKENINFO
April 2019



ROSENWIND
APOTHEKE



Liebe Kundinnen, liebe Kunden der Rosenwind Apotheke

Haben Sie schon Ihre Balance gefunden? Der Frühling ist die Zeit der Umstellung, denn der Winter hat seine Spuren hinterlassen. Nicht nur die Pflanzen, auch wir sehnen uns nach Sonne

und Freiluftaktivität und das hat Veränderungen im gesamten Organismus zur Folge.

Mit den Osterfeiertagen wartet aber schon die nächste Herausforderung auf unser körperliches Gleichgewicht. Falls Sie es

bisher noch nicht geschafft haben ihrem Körper ein paar Entlastungstage mit nur Obst, Gemüse oder gar Intervallfasten zu gönnen, dann sollte nach dem Osterfest die Zeit dafür sein, wir unterstützen Sie gerne dabei.

Und falls Sie noch auf der Suche nach dem Osterhasen sind, der wird in der Rosenwind Apotheke ziemlich aktiv sein und unter dem Motto „Ostereier suchen und Euros sparen“ für die eine oder andere angenehme Überraschung sorgen – ein Besuch lohnt sich also,

Ihr



Mag.pharm. Reinhard Kosch



Balance in mir für Körper, Geist und Seele

AUF DEN BAUCH HÖREN In der Hektik des Alltags laufen wir oft Gefahr, das Gefühl für uns selbst zu verlieren, wir fühlen uns unausgeglich. Das stört auch gleich das körperliche Wohlbefinden.

Sanfte Aktivität, basische Ernährung und bewusste Entspannung bringen Körper, Geist und Seele ganz von alleine wieder ins Gleichgewicht.

„Der Mensch ist, was er isst“, sagte schon der deutsche Philosoph und Vordenker der Gastrosophie Ludwig Feuerbach. Tatsächlich hängt unsere Befindlichkeit stark mit der Ernährung zusammen. Basische Ernäh-

rung, bewusste Entlastungstage für den Darm mit einem Reis-, Obst- oder Gemüsetage oder Intervallfasten bringt den Bauch wieder in Balance. Durch die bekannte Darm-Hirn-Achse wirkt sich das auch erwiesenermaßen positiv auf das Gemüt aus. Ist die Verdauung bereits gestört, unterstützen Basenpulver oder Probiotica dabei, die Balance im Darm wieder herzustellen.



TEAMNACHRICHTEN

Ein gutes Team braucht Veränderungen. Vor 5 Jahren, genau am 4. April 2014, starteten wir zu siebt im Container. Das dynamische Wachstum der Rosenwind Apotheke erforderte natürlich auch ein Wachstum des Rosenwind-Teams. So zählen wir heute bereits 17 MitarbeiterInnen – und wir dürfen Anfang April zwei weitere begrüßen.



Mag.pharm. Claudia Gebetsroider aus Litzlberg wird uns als erfahrene Pharmazeutin vor allem Freitag und Samstag unterstüt-

zen, wenn Apotheker Reinhard Kosch mit den beiden MTB-begeisterten Söhnen und dem Lysivir Racing Team zu den Renneinsätzen unterwegs ist.

Michaela Oberschmid aus Weißenbach macht seit Anfang April unser starkes Lehrlings-Quartett komplett! Nach abgeschlossener Matura und einer ausgiebigen Asienreise startet sie mit großem Interesse in die vielseitige PKA-Lehre.



Herzlichen willkommen im Team!

Herzlichen willkommen im Team!

Sanft aktiv werden

Der Körper fühlt sich steif und träge an, die Gelenke unbeweglich, der Rücken schmerzt oder zeigt Verspannungen – das sind üblicherweise Zeichen von zu wenig körperlicher Auslastung.

Bewegung und Sport sind essentiell für einen gesunden Körper, aber vor allem auch für innere Ausgeglichenheit. Ausreichend Schlaf gehört ebenso dazu, denn nur ausgeruht kann man ausgeglichen und ausbalanciert sein.

Hören Sie doch einmal ganz bewusst in sich hinein und nehmen Sie sich die Zeit für einen Moment in Ihrer Mitte. Wir nehmen uns Zeit für Sie und unterstützen Sie dabei mit kompetenter Beratung zu Ernährung, Sport und Spannungshelfern aus der Apotheke.

ROSENWIND OSTERSPECIAL

Was wäre Ostern ohne bunte Eier? In der Rosenwind Apotheke gibt es heuer viele Ostereier unter dem Motto „Eier suchen und echte Euros sparen“. Überall in der Apotheke sind gelbe Aktionseier mit tollen Oster-Specials und kleine Präsente fürs Osternest versteckt. Wir wünschen Frohe Ostern und freuen uns auf Ihren Besuch!



ROSENWIND
OSTER-SPECIALS

Montag, 15. April bis
Samstag, 20. April 2019

Eier suchen
und echte
Euros
sparen!

TUT
DIR
GUT



Den Kopfschmerz ganz einfach wegrollen

SPANNUNG IM KOPF Fast jeder Mensch leidet gelegentlich an Kopfschmerzen. Man schätzt, dass bei bis zu 70 % der Menschen zumindest einmal im Monat der Kopf schmerzt. In etwa 90 % der Fälle handelt es sich um Spannungskopfschmerz.

Rund drei Millionen Österreicher sind von Kopfschmerz betroffen, Frauen etwas häufiger als Männer. Die häufigste Art ist Spannungskopfschmerz, der sich als ein beidseits dumpf drückender Schmerz äußert. Meist ist eine verspannte Nacken-, Hals- und Schultermuskulatur Ursache des Schmerzes. Fehlbelastungen, muskuläre Verspannungen aber auch psychischer Stress können Auslöser sein. Während bei Migräne oder Cluster-Kopfschmerzen die Behandlung mit Analgetika empfohlen wird, ist bei Spannungskopfschmerz die Behandlung

der Verspannung vorrangig, um direkt dem Auslöser des Schmerzes entgegenzuwirken.

HaedEx® rollt den Schmerz weg!

Der neue HeadEx® Kopfschmerz Roll Stic behandelt Kopfschmerzen erstmals äußerlich, dort, wo der Schmerz sitzt. Die entspannende und kühlende Wirkung der Massage mit dem Roll Stic im Nacken-, Schläfen- und Stirnbereich sorgt für eine sofort spürbare Schmerzlinderung. Die lokale Anwendung belastet den Körper nicht und kann regelmäßig angewendet werden.

ROLLT DEN KOPFSCHMERZ WEG!
DER NEUE
HEADEX® ROLL-STIC.

4ACTIVE FORMEL

BEI KOPFSCHMERZEN sofort schmerzlindernd
entzündungshemmend & kühlend

HEADEX

1,5 ml

Roll-Stic
äußerliche Behandlung im
Nackel, Schläfe und Stirn

headex.at

Pigmentierung kein Zeichen des Alters

LENTIGO SOLARIS Sonnenflecken sollten sie eigentlich heißen, die ungeliebten Pigmentflecken, oft einfach als Altersflecken bezeichnet. Doch das Alter ist nicht Auslöser von starker Pigmentierung – die Sonne prägt sich hier auf der Haut ein.

Sommersprossen können durchaus charmant aussehen. Dunkle Flecken im Gesicht oder auch Altersflecken an den Händen empfinden jedoch viele als unschön und störend. Die braunen Flecken auf der Haut entstehen durch den Farbstoff Melanin, der unter Einfluss von UV-Strahlung in bestimmten Hautzellen gebildet wird. Lagert sich Melanin vermehrt ab, entstehen unregelmäßige, fleckige Pigmentierungen.

Die Neigung dazu ist oft genetisch bedingt. Hauptauslöser von Hyperpigmentierung sind aber vor allem hohe Sonnenexposition, Schwangerschaft, hormonelle Einflüsse oder Akne. Gegen braune Flecken auf der Haut gibt es kein Wundermittel, mit ausreichendem Sonnenschutz und der richtigen Gesichtspflege kann aber Pigmentflecken effektiv vorgebeugt werden.

Täglicher Sonnenschutz

Die Sonne ist meist der Hauptgrund für Pigmentflecken – deswegen ist bereits ab dem Frühling Sonnenschutz täglich Pflicht! Au-

ßerdem sollte die Haut im Sommer immer wieder abgekühlt werden, denn durch die Hitze wird die Melaninproduktion angekurbelt und die Pigmentierung wird verstärkt.

Anti-Pigment-Pflege

Eucerin ist es nun gelungen mit dem neuen patentierten Wirkstoff Thiamidol das Enzym Tyrosinase zu blockieren, das für die Dunkelfärbung der Haut verantwortlich ist. Die hautwirksame Pflegeserie besteht aus vier perfekt aufeinander abgestimmten Produkten, die die vorhandenen Pigmentflecken sichtbar mildern und deren Neubildung vorbeugen – für ebenmäßigere, strahlende Haut!

Eucerin®



KOSMETIK-TIPP

PKA Silvia Reiter



Anti-Pigment für ebenenmäßigen Teint

EUCERIN ANTI-PIGMENT Tagespflege mit Lichtschutzfaktor 30 schützt vor lichtbedingten Pigmentunregelmäßigkeiten. Die Nachtpflege unterstützt mit Dexpanthenol die nächtliche Zellregeneration. Das Anti-Pigment Serum mit Hyaluronsäure und dem wirksamen Thiamidol® wirkt als echter Anti-Pigment-Booster, der Korrekturstift hilft zur gezielten lokalen Anwendung.

EUCERIN ANTI-PIGMENT

Vorteilsset: Tages- und Nachtpflege
+ Korrekturstift
statt € 84,90

jetzt nur € 52,90



Sie
sparen
€ 32,-



Balance im Darm

Darmfit in den Frühling

GESUNDER DARM Die Einnahme von Probiotika wurde lange unterschätzt, hat doch die Darmflora einen wesentlichen Einfluss auf die physische und mentale Gesundheit.

In unserem Dickdarm tummeln sich 100 Billionen von Mikroorganismen. Sie bestehen aus 10-mal mehr Zellen als unser gesamter Körper und wiegen rund 1 bis 2 Kilogramm, leben in der Darmschleimhaut und werden als Darmflora bezeichnet. Sie setzt sich aus verschiedenen Bakterienstämmen, Viren und Pilzen zusammen. Schon bei der Geburt erfolgt die erste Besiedelung unseres bis dahin sterilen Darms mit Mikroorganismen. Damit bekommt jedes Neugeborene eine erste Grundausstattung, die immer weiter von verschiedensten Mikroorganismen besiedelt wird. Das geschieht vor allem in den ersten Lebensmonaten und -jahren und stabilisiert sich um das 3. Lebensjahr. Die Darmbakterien unterstützen die Verdauung. Sie produzieren aus unverdaulichen Ballaststoffen kurzkettige Fettsäuren.

Diese decken einen Großteil des Energiebedarfs der Dickdarmschleimhaut und sind verantwortlich für die Darmmotilität. Die Darmflora ist extrem wichtig für die Immunabwehr. Die hier siedelnden „guten“ Darmbakterien verhindern, dass sich krankmachende Keime ausbreiten und Darminfektionen auslösen können. Daher ist die Gesunderhaltung unserer Darmflora sehr wichtig, um selbst gesund zu bleiben. Probiotika sind Präparate, mit denen gezielt Keime und Bakterien zugeführt werden, um eine geschädigte Darmflora, z.B. nach einer Antibiotika-Therapie, wieder aufzubauen.



Mag.pharm. Corinna Prötsch

Starke Belastung in Job und Sport?

Ständiges Auspowern ruft bei vielen Menschen Verdauungsprobleme, erhöhte Infektanfälligkeit und Müdigkeit hervor.

Die Ursache: Hohe Anstrengung reduziert die Durchblutung im Verdauungstrakt. Das führt zu einer Reduktion der gesunden Darmflora, die für die Energiegewinnung ausschlaggebend ist.

Deshalb ist es gerade in Zeiten hoher Belastung entscheidend, den Darm mit ausgesuchten Bakterien zu versorgen, wie sie in **OMNi-BiOTiC® POWER** kombiniert wurden. Ergänzt wird **OMNi-BiOTiC® POWER** mit organischem, leicht vom Körper resorbierbarem Magnesium, das speziell von sportlich aktiven Menschen aufgrund seines Beitrags zu einer normalen Muskelfunktion und zur Verringerung von Müdigkeit und Ermüdung geschätzt wird.

Holen Sie mit **OMNi-BiOTiC® POWER** wieder das Maximum aus sich heraus!

OMNi-BiOTiC® POWER

28 Stk.

Jetzt statt € 38,90

nur € 35,90

Sie sparen € 3,-



Frischer Schwung für den Darm

Ein Enzym aus der Wunderfrucht Papaya hilft dem Darm bei der Ausscheidung schädlicher Bestandteile der Nahrung.

In tropischen Ländern ist die Papaya seit jeher bekannt für ihr eiweißspaltendes Enzym Papain, das für die Ausscheidung unverwertbarer oder toxischer Substanzen aus dem Darm sorgt und so die Fermentierung und Verdauung der Nahrung verbessert. Die Wunderfrucht Papaya ist besonders vitamin- und mineralstoffreich und zählt zu den basischen Nahrungsmitteln.

Caricol® mit dem hochwertigen Papayaextrakt versorgt den Organismus mit Nährstoffen und Energie, scheidet schädliche Bestandteile aus und baut ein widerstandsfähiges Immunsystem im Darm auf.

Unser Extra-Tipp: Bei Heißhunger ist **Caricol®** nicht nur ein wahres Geschmackserlebnis, sondern reduziert erfahrungsgemäß auch das Verlangen nach Süßem.

Caricol®

20 Sachets

Jetzt statt € 22,70

nur € 21,20

Sie sparen € 1,50



GESUNDHEITS-TIPP

PKA Maria Pachinger



Reiz- & Schadstoffe raus dem Darm!

Unterstützen Sie Ihre Detoxleistung durch die Stärkung Ihrer Darmbarriere. **TOXAPREVENT®MEDI** stärkt die Darmwandbarriere durch Bindung und Ausleitung von Reiz- und Schadstoffen und trägt zur Stabilisierung der Darmschleimhaut bei. Der natürliche Wirkstoff durchläuft den Verdauungstrakt und entfaltet seine Wirkung dort, wo Bedarf besteht. Begleitend zu Fastenkuren bindet das reine MANC® (Natur-Klinoptilolith-Zeolith) eingelagerte Schadstoffe und macht so die Fastenkur zu einem Wohlfühlerlebnis.

TOXAPREVENT® MED

30 Sticks

statt € 35,90

jetzt nur € 32,90

Sie sparen € 3,-



Dr. Böhm®

**ALLES FÜR
MEIN
GEDÄCHTNIS**

Dr. Böhm® Gedächtnis aktiv
Curcuma-Extrakt mit Lecithin

Merktfähigkeit und Erinnerung
Potenzierter Curcuma-Extrakt (Longvida®)
Plus Zink, B-Vitaminen, Lecithin-Komplex

30 Kapseln

NEU!

Qualität aus Österreich.

Dr. Böhm® Gedächtnis aktiv wurde speziell für Personen mit nachlassendem Gedächtnis und **Vergesslichkeit** entwickelt. Der exklusiv in Dr. Böhm® Gedächtnis aktiv enthaltene Curcuma-Extrakt **Longvida®** zeigte in mehreren Studien an gesunden Personen eine:

- ✓ **Verbesserte Gedächtnisleistung**
- ✓ **Gesunde Gehirnalterung**

Dr. Böhm® – Die Nr. 1 aus der Apotheke*
*Apothekenumsatz lt. IQVIA Österreich OTC Offtake seit 2012

Was ist dran an den Kugeln?

HOMÖOPATHIE Derzeit wieder kontrovers diskutiert, hat die Homöopathie schon zahlreiche Anzweiflungen und Ächtungen überlebt. Am 10. April wird in Österreich traditionell der „Tag der Homöopathie“ begangen.

Das Datum dieses Gedenktages kommt nicht von ungefähr: Es ist der Geburtstag des Begründers der Homöopathie Dr. Samuel Hahnemann (* 10. April 1755 in Meißen). Der umtriebige Mediziner beschäftigte sich intensiv mit medizinischen Schriften und stieß dabei auf die Behauptung mit Chinarinde wäre Malaria zu bekämpfen.

Im Selbstversuch entdeckte er die Symptome einer Malaria durch die als Gesunder genossene Chinarinde und formulierte – zunächst sehr vorsichtig – die Vermutung, dass diese Fähigkeit, vergleichbare Symptome hervorzurufen, für die Heilwirkung der Chinarinde bei Malaria verantwortlich sein könnte.

In der Folge sammelte er Erkenntnisse aus zahlreichen Versuchen mit Arzneistoffen an Gesunden und deren Symptomen bis er schließlich das Ähnlichkeitsprinzip postulierte: „similia similibus curentur“ (Ähnliches möge durch Ähnliches geheilt werden). Diese Idee wurde schon früher von Hippokrates und Paracelsus geäußert.

Homöopathie – Gleiches Leiden

Daraus entstand die Bezeichnung Homöopathie (homöo – ähnlich, pathos – Leid). Hahnemann, aber auch Homöopathen bis zu Beginn des 21. Jahrhunderts pflegten die exakte Arzneimittelprüfung. „Das Arzneimittel muss uns sagen, was es kann“ meinte Hahnemann über die Kenntnis der Wirkung, getestet an Gesunden. Mit der genauen Erfassung des Symptomenbildes des Patienten erfolgte dann die Anwendung des Ähnlichkeitsprinzips.

Diese Prüfungen werden allerdings – wie auch heute – schon zu Zeiten Hahnemanns als höchst unwissenschaftlich kritisiert. Die Befürworter der Homöopathie folgen aber auch Hahnemanns homöopathischer Annahme, wonach die Krankheit „eine besondere Stimmung des Organismus“ ist. Das gesamte Symptomenbild wird hinterfragt, was aus naturwissenschaftlicher Sicht unerheblich ist. Das erhobene Symptomenbild muss dann ins entsprechende Arzneimittelbild passen. Als einfaches Beispiel

dafür sei Coffein bei Schlaflosigkeit genannt.

Potenzierung – Verdünnung

Allmählich verringerte Hahnemann die Dosierungen und verwendete Verdünnungen in Hunderterschritten, Potenzierung genannt (C = Centum; C-Potenzen). Dabei werden 1 Teil einer Urtinktur (Symbol Ø) mit 99 Teilen eines Lösungsmittels, meist verdünnter Alkohol, geschüttelt (= C1). Für Hahnemann war es ein „Dynamisieren“. Das heute gebräuchlichere Potenzieren in D-Potenzen (Deka = 10, also 1 Teil mit 9 Teilen Lösungsmittel) wurde erst später durch den Arzt Arthur Lutze entwickelt.

Jede weitere Potenzierung (C2, C3, ... D2, D3...) dynamisierte durch Schütteln und Verreiben das Arzneimittel zu einer immateriell energiereichen „Arzneikraft“. Potenzen jenseits von D27 bzw. C14 können physikalisch betrachtet keine Moleküle mehr enthalten. Homöopathen argumentieren die Heilwirkung mit der eingebrachten Energie und dem Abdruck der Moleküle beim Verschütteln an das Arzneimittel.

Um Kindern die Einnahme von Alkohol zu ersparen wurden in späterer Zeit Zuckerkügelchen (Globuli) verwendet, die mit den homöopathischen Arzneien beträufelt und getrocknet werden. Sie sind weitaus beliebter als die Tropfen.

Für jede Potenzierung gibt es genaue Vorschriften im homöopathischen Arzneibuch.

PRO & CONTRA HOMÖOPATHIE

Die Diskussion über den medizinischen Wert von Homöopathika ist erst jüngst wieder neu entflammt. Die Naturwissenschaft will sie verbieten, das Angebot sollte der Scharlatanerie wegen aus der Apotheke verschwinden, Geschäftemacherei gehöre auf den Jahrmarkt uvm. Laut Weltgesundheitsorganisation WHO sind Placebos als ein 30 % wirksames Arzneimittel einzustufen, dazu könnte man die Homöopathika zählen. Andererseits wird von erfolgreichen Anwendungen an Tieren

berichtet und von Erfolgen gut ausgewählter Arzneimittel, wie am Beispiel Aconitum und Belladonna. Beides helfe bei Grippe-symptomen: Aconitum bei trockener Haut und kalten Rückenlaufen, Belladonna bei kühlem Schweiß und rasendem Herz (Erlkönig). Ein bewusstes Vertauschen brachte keinen Erfolg.

Für das Angebot aus der Apotheke spricht die Beratung und der nachweislich erfolgreiche Einsatz von Homöopathie bei vielen Krankheiten.



Zur Wunschfigur mit Ihrem Darm

DICKMACHER IM DARM Der Sommer naht – doch so mancher Winterspeck scheint sich weder von scharfer Kalorienkontrolle noch einem straffen Sportprogramm beeindrucken zu lassen. Vielleicht ist Ihre Darmflora der Übeltäter?

Wissenschaftliche Untersuchungen belegen tatsächlich die Existenz sogenannter „Dickmacher-Bakterien“, die uns vor Jahrtausenden in strengen Wintern vor dem Verhungern bewahrt haben. Durch die Spaltung von Ballaststoffen holen sie aus jedem Salatblatt noch die letzte Kalorie heraus – das wird uns in Zeiten des Überflusses zum Verhängnis!

Es gibt aber auch die „Figurschmeichler-Bakterien“, die überflüssigen Zucker im Darm verkapsulieren und mit dem Stuhl ausscheiden. Wenn Sie Glück oder gute Gene

haben, dann sind diese Bakterien in einem ausgewogenen Verhältnis vorhanden – haben aber die „Dickmacher“ in Ihrem Darm überhand gewonnen, hilft auch der strengste Ernährungsplan nur wenig.

Das müssen Sie aber nicht hinnehmen: Verdrängen Sie die „Dickmacher“ mit den richtig kombinierten Bakterienstämmen und füttern Sie die „Figurschmeichler“ gleichzeitig mit ihrer Lieblingsspeise Apfelpektin, um sie im Darm nachhaltig zu vermehren.

Mit Ihrem Darm zur Wunschfigur – Ihre Apotheke berät Sie gerne!

OMni Biotic®

Mit Ihrem Darm zur Wunschfigur

OMni Biotic metabolic
30 Kapseln
Mit hochaktiven Darmregulanden
Mit einem natürlichen, im menschlichen Darm vorkommenden, darmregulierenden Ballaststoff.
Das Allergo- und AllergoSan-Logo sind Marken- und Warenzeichen der Allergo- und AllergoSan-Produkte GmbH.
Wissenschaftlich geprüft.

OMni LOGic APFELPEKTIN
84 Kapseln
63 g

Institut AllergoSan
Institut AllergoSan Pharmazeutische Produkte
Forschungs- und Vertriebs GmbH
www.omni-biotic.com



Nährstoffe: Ersetzen oder Therapieren

MULTI VERSUS MONO Paprika, Sauerkraut, Kiwi, Brokkoli, Grünkohl, Apfel, Tomaten, Granatapfel, Zwiebel, Weintrauben – nur einige Beispiele dafür, was jeden Tag auf dem Speiseplan stehen sollte. Wenn das zutrifft, brauchen Sie nicht weiterzulesen.

Es gibt Hunderte Nährstoffe – Vitamine, Mineralien, Spurenelemente, Antioxidantien (AO), sekundäre Pflanzenstoffe – die unser Körper benötigt und die in obiger Aufzählung enthalten sind. Viele Nahrungsergänzungsmittel enthalten diese Nährstoffe und es erhebt sich die Frage: Sollten so viele wie möglich in einer Gabe sein oder sind Monopräparate erfolgreicher?

Multipräparate versus Monopräparate

Dazu muss man unterscheiden, welches Ziel zu erreichen ist. Ersetzt man bei fehlen-

der qualitativer Ernährung diese Nährstoffe, haben Multipräparate einen besseren Nutzen, sie simulieren die Situation der Nahrungsaufnahme.

Bei Symptomen durch erwiesenen Mangel, wie etwa Wadenkrämpfe (Magnesium) oder Haarausfall (Zink), sind gezielt eingesetzte Monopräparate obligatorisch.

Manche Nährstoffe werden aber auch zu therapeutischen Zwecken eingesetzt, etwa Magnesium bei drohenden vorzeitigen Wehen oder Kopfschmerzen, oder aber auch Vitamin B-Komplex bei Nervenschä-

den. Hierbei überschreiten die Einnahmedosen die täglichen Ernährungsempfehlungen.

Auf spezielle Bedürfnisse abgestimmt

Kombinationspräparate wiederum enthalten eine ausgewählte Zusammensetzung für Bedürfnisse in speziellen Fällen. So benötigen Diabetiker verstärkt Magnesium, Chrom, AO und Q10; die Leber entgiftet besser mit Vitamin C, Schwefel, AO und Taurin; Haut und Haare benötigen Biotin (Vitamin B7) und Silizium; der Arzneistoff Metformin (Diabetes) führt zu Vitamin B12-Mangel; die Stimmungsaufheller funktionieren nicht bei Mangel an Vitamin B6 und Folsäure und die Antibabypille führt auf Dauer zu einem Mangel an den Vitaminen B, C, Folsäure, Magnesium und Zink. Dafür gibt es dann eben die „Pille zur Pille“.

Wir informieren Sie in der Apotheke gerne persönlich, wenn Sie mehr zu diesem komplexen Thema wissen wollen.

BALANCE *in mir*

Bereit für die Sandalen!



Hart zum Pilz und sanft zum Nagel – Dermovitamina Nageltinktur und Dr. Schreibers Nagelaufbaukapseln sind die ideale Kombination gegen Nagelpilz.

+ Nagel-
aufbau
GRATIS

DERMOVITAMINA Micobloc Nageltinktur, 7 ml
+ **GRATIS DR. SCHREIBERS Nagelaufbau, 30 Stk.**
statt zusammen € 29,90
jetzt nur € 19,95

Blase in Balance!



Sie
sparen
€ 3,-

D-Mannose + Cranberry schützen und helfen natürlich bei akuten und wiederkehrenden Harnwegsinfekten.

BIOGELAT Uro Akut, 10 Sachets
statt € 29,80
jetzt nur € 26,80

Zeigt her Eure Füße!



Sie
sparen
€ 3,-

Hochwertiges Urea und Algenextrakte gleichen den Mangel an Lipiden und Feuchtigkeit aus und pflegen trockene Füße frühlingstf.

GEHWOL Med Lipidro Creme, 125 ml
statt € 12,50
jetzt nur € 9,50

Angebote gültig bis 4. Mai 2019

TERMINE

• Donnerstag, 18. April 2019



9:30 – 16:00 Uhr
LA ROCHE-POSAY
Beratungstag
mit Melanie Wasner*

• Freitag, 19. April 2019



10:00 – 17:00 Uhr
SHISEIDO
Kosmetik-Behandlung
mit Bianca Zirbesegger*

• Dienstag, 30. April 2019



9:00 – 18:00 Uhr
DR. SCHÜSSLER
Antlitzanalyse
mit Andrea Voigt*

• Montag, 6. Mai 2019



ab 19:00 Uhr
CAUDALIE
Beauty-Abend
mit Yvette Starke*

• Donnerstag, 9. Mai 2019



9:00 – 17:00 Uhr
EUCERIN
Beratungstag
mit Michaela Wolfinger*

*Anmeldung unter 07662 - 22070

APOTHEKEN NOTRUF-
NUMMER: 1455

	APRIL				
	14	15	16	17	18
Montag	1	8	15	22	29
Dienstag	2	9	16	23	30
Mittwoch	3	10	17	24	
Donnerstag	4	11	18	25	
Freitag	5	12	19	26	
Samstag	6	13	20	27	
Sonntag	7	14	21	28	

BEREITSCHAFTSDIENST APRIL 2019

- Rosenwind Apotheke Seewalchen
- Aktiv-Apotheke Lenzing
- See-Apotheke Schörfling
- Apotheke am Salzburger Tor Vöcklabruck
- Apotheke zum Schwarzen Adler Vöcklabruck
- Apotheke Schöndorf Vöcklabruck
- Maut-Turm Apotheke Timelkam

Besuchen Sie uns auf
Rosenwind Apotheke

